

# Anmeldung

bis 13. Mai 2019 erbeten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung online:

<https://lsnq.de/odcomanmeldung>

# Anfahrt

Mit der Bahn:

Vom Dresden-Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 10 in Richtung Striesen bis Haltestelle "Georg-Arnhold-Bad/Deutsches Hygiene-Museum". Von dort ab Rückseite Dorint-Hotel ca. 5 min Fußweg.

Haltestellen Straßenbahn:

Linie 10 und 13: Haltestelle "Georg-Arnhold-Bad/Deutsches Hygiene-Museum"

Linie 1, 2, 4 und 12: Haltestelle "Deutsches Hygiene-Museum"

PKW:

ausreichend, aber kostenpflichtige Parkplätze vorhanden

## **Ansprechpartner:**

Anja Mannewitz

Telefon: + 49 351 2612-5112

E-Mail: [Anja.Mannewitz@smul.sachsen.de](mailto:Anja.Mannewitz@smul.sachsen.de)

Martina Straková

Telefon: + 49 351 2612-5109

E-Mail: [Martina.Strakova2@smul.sachsen.de](mailto:Martina.Strakova2@smul.sachsen.de)

Referat 51 Klima, Luftqualität

Abteilung Klima, Luft, Lärm, Strahlen

## **Herausgeber und Veranstalter:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Foto Vorderseite: G. Löschau, LfULG

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## EU-Projekt OdCom

### Wissenschaftliche Abschlusskonferenz

am 20. Mai 2019 in Dresden



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



# EU-Projekt OdCom

## Wissenschaftliche Abschlusskonferenz

„Objektivierung der Geruchsbeschwerden im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet“

**Wann:** 20. Mai 2019  
09:00 bis ca. 16:15 Uhr

**Wo:** Deutsches Hygienemuseum  
Marta-Fraenkel-Saal  
Lingnerplatz 1  
01069 Dresden

Die von der Bevölkerung im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet empfundene Geruchsbelastung und deren subjektiv erlebten Folgen auf die Gesundheit wurden mit Hilfe des EU-Projekts OdCom (2016-2019) einer wissenschaftlichen Analyse unterzogen. Im Rahmen des Projekts erfolgten eine detaillierte Dokumentation von Geruchsergebnissen, die Erprobung innovativer Messtechnik und eine Datenauswertung hinsichtlich der Geruchsepisoden, Luftqualität und toxischem Risikopotential. Objektive Daten tragen hierbei zur Aufklärung der Bevölkerung über die wahrgenommene Geruchsbelastung und gesundheitliche Folgen bei. Die gewonnenen Ergebnisse werden in der Abschlusskonferenz vorgestellt. Eine öffentliche Abschlussveranstaltung wird es am 3. Juni 2019 in Seiffen/Erzgebirge geben.

## Programmablauf

Ab 08:30 Uhr **Registrierung der Teilnehmer**

09:00 Uhr **Begrüßung und Moderation** durch die Technische Universität Dresden (TU Dresden)  
*Dr. Frederik Haariß*

### **Einleitende Worte**

*Dr. Stephan Koch*, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Dresden

## Luftschadstoffe und Beschwerden – historischer Rückblick

09:10 Uhr **Die Entwicklung der Schadstoffe und Beschwerden in den letzten 10 Jahren**  
*Dr. Andrea Hausmann*, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden und *Helena Plachá*, Tschechisches Hydrometeorologisches Institut, Prag, Außenstelle Ústí nad Labem (Ústí n.L.)

09:25 Uhr **Flugzeugmessungen verschiedener Luftschadstoffe über Sachsen und der Tschechischen Republik**  
*Prof. Dr. Konradin Weber*, Hochschule Düsseldorf

## Vorstellung des EU-Projektes OdCom

09:45 Uhr **Das EU-Projekt OdCom**  
*Dr. Anja Zscheppang*, TU Dresden

## Dokumentation der Geruchsergebnisse und Luftqualität

10:00 Uhr **Signifikante Beschwerdetage und Luftschadstoffentwicklung im Projekt**  
*Anja Mannewitz*, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **UFP- und Rußmessungen im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet**  
*Maik Merkel*, Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e. V., Leipzig

11:05 Uhr **Stationäre und mobile Messungen mit dem Ionenmobilitätsspektrometer**  
*Martina Straková*, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

11:25 Uhr **Das Probandenprogramm**  
*David Šubrt*, Gesundheitsinstitut Ústí n.L.

11:45 Uhr **Ergebnisse der Kanisterproben**  
*Jan Leníček*, Gesundheitsinstitut Ústí n.L.

12:05 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Analyse von Carbonylverbindungen und flüchtigen organischen Verbindungen**  
*Dr. Ivan Beneš*, Gesundheitsinstitut Ústí n.L.

13:20 Uhr **Bestimmung von Bioaerosolen**  
*Anja Mannewitz*, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

13:35 Uhr **Vergleich der Zytotoxizität an Luftpartikel gebundener organischer Verbindungen**  
*Táňa Závodná*, Institut für Experimentelle Medizin, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag

13:55 Uhr **Ausbreitungsmodellierung und Rückwärtsrechnung – Schadstoffausbreitung bei ausgewählten Beschwerdetagen**  
*Dr. Roland Schrödner*, Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e. V., Leipzig

14:15 Uhr **Kaffeepause**

## Dokumentation der gesundheitlichen Auswirkungen

14:45 Uhr **Bewertung der Messergebnisse aus gesundheitlicher Sicht und Vorstellung der Kindergartenstudie**  
*Dr. Eva Rychlíková*, Gesundheitsinstitut Ústí n.L.

15:15 Uhr **Diskussion der Umweltsituation und Gesundheit in Fokusgruppen**  
*Dr. Anja Zscheppang*, TU Dresden

15:30 Uhr **Befragung der Bevölkerung zu Wahrnehmungen und Auswirkungen von Geruch und Luftschadstoffen**  
*Jasmin Kadel*, TU Dresden und *David Šubrt*, Gesundheitsinstitut Ústí n.L.

15:50 Uhr **Auswertung der Krankenhausaufnahmen und Todesursachen**  
*Peter Hellmund*, TU Dresden und *Dr. Jiří Skorkovský*, Gesundheitsinstitut Ústí n.L.

16:05 Uhr **Abschließende Worte**  
*Dr. Anja Zscheppang*, TU Dresden

**Ende der Veranstaltung**